

Der Roman der Strahlenwelt

Zur Ausgabe gelangt das 3. Tausend:

Emil Sandt Die Schmiede

253 Seiten. Preis in Halbleinen gebunden Mark 5.50

★

Die Literatur, Heft 6, März 1927:

Ein Problem, um das Männer der technischen Wissenschaft im stillen schon lange sich mühen, wird in diesem Roman als gelöst angenommen: die Eröffnung einer neuen Welt für die Menschheit, die Nutzbarmachung des unendlichen Strahlenmeers. Man hat nicht vergessen — oder sollte wenigstens nicht vergessen haben, daß Sandts Luftschiffroman „Cavete“ ein Jahr vor Zeppelins erster Schweizerfahrt erschien und sein Flugzeug-Roman „Im Äther“ zu einer Zeit, als die Höchstleistung des Flugzeugs ein minutenlanges Aufenthalt in der Luft war. Mit feherischem Blick schaut Sandt die Möglichkeiten, die sich aus der Lösung technischer Probleme ergeben. Im vorliegenden Fall werden in der „Schmiede“ Waffen hergestellt, nicht gegen Menschen, sondern gegen den Krieg, der unmöglich wird, wenn man die Strahlen recht verwendet. An einer aufregenden Handlung, die in und bei Hamburg anhebt und dann sich über den halben Erdball fortsetzt, macht Sandt seine Theorie lebendig und erweist sich aufs neue als Psycholog von Klasse. So interessant hat er kaum je erzählt, wie in diesem Buch.

Carl Müller-Rastatt.

Ⓢ

Wir liefern bar mit 35% und 11/10



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf